

"BING.BANG.BONG."

Mitmachparcours zur Sucht- und Drogenprävention ab Klasse 7



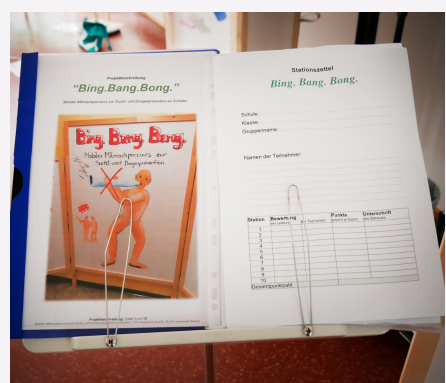
IDEE & DURCHFÜHRUNG

Das Kollegium der Schulsozialarbeiter*innen der EJF gemeinnützigen AG sowie des KJHV Uckermark/Barnim und des Landkreises Uckermark - Bildungsamt haben gemeinsam für Jugendliche ab Klasse 7 für drei Themenfelder je einen Mitmachparcours erarbeitet.

Die Themen der Parcours sind;

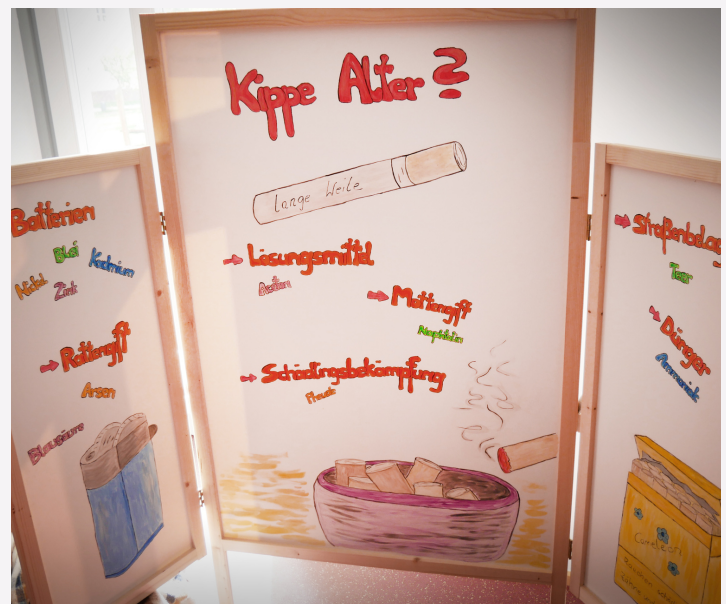
- "Bing.Bang.Bong." - Sucht- und Drogenprävention
- "Liebe Leben" - Sexuelle Aufklärung
- "Action is mus(s)" - Soziales Lernen

Im Rahmen des Fachtages konnte Fachkräfte den Parcours "Bing.Bang.Bong." durchlaufen und erhielten nach einer Reflexionsrunde Informationen zu den beiden anderen Parcours.



DIE 10 STATIONEN VON BING.BANG.BONG.

- „Alkohol“: Bewältigung des „heißen Drahtes“ mit Promillebrillen, Laufen auf der Linie, Bauen eines Turms, Quiz und Gespräch zu Erfahrungen/Folgen
- „Biste süchtig?“, Definition Abhängigkeit, „Grabbelsack“ mit Gegenständen (Handy, Nasenspray, Pillen, Alkohol, ...), 1 Ding pro TN + Einschätzung eigener Abhängigkeit anhand Skalierungslinie (0 -10) auf Boden
- „Kippe Alter?“, Statements zum Thema Rauchen auf Riesenzigaretten, TN ziehen eine & beziehen Stellung, Gruppendiskussion
- „Sag nüscht“, Pantomime zu Suchtbegriffen auf Kärtchen (zwei Schwierigkeitsstufen), Erklärung auch anhand „Tabuspielprinzip“ möglich
- „Schon jesusst?“, Spätfolgen ausgewählter Drogen werden mit Lichtpunkten dargestellt, Abfrage Körperstellen & Folgen, Abgleich mit Tafel.



FORTSETZUNG ...

- „So war´s... so is es... so wird´s...“: Kurzfilme als Erfahrungsberichte von süchtigen Jugendlichen werden als Gesprächs-/Reflexionsanlass genutzt
- „Storys“: mithilfe von Bildern erfinden TN eine Geschichte bzgl. Sucht, Gespräch zu Auswegen/ Handlungsstrategien
- „create the superdrug“: Entwicklung Super-Droge mithilfe von AB mit Kriterien (Nebenwirkungen usw.), stellen Ergebnis Gruppe vor, Reflexion
- „Weeßte eigentlich...“: verschiedene Substanzen bildlich dargestellt auf Rückseite mehr Infos dazu, Gespräch dazu zeigen Kenntnisse der TN
- „Sichtweisen“: Betrachtung einer Suchtproblematik aus unterschiedlichen Perspektiven/Rollen (Familie, Arzt, Lehrer, Freunde, usw.)

